

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3683

Esmarchstraße 4 · 23795 Bad Segeberg

Telefon (0 45 51) 20 80 · Telefax (0 45 51) 9 39 94

e-mail: info@marburger-bund-sh.de

Bankkonto:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG., Lübeck (BLZ 230 926 20) 000 184 1548

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8.00-16.30 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung



Sozialausschuss

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Zu Hd. Herrn Peter-Eichstädt, Vorsitzender

Bad Segeberg, den 19.11.2014

Per E-Mail: sozialausschuss@landtag.ltsh.de

Stellungnahme zum Themenkomplex „Organspende rettet Leben“

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht des Marburger Bundes, Landesverband Schleswig-Holstein, findet der Antrag der Fraktion der CDU hinsichtlich der Zielsetzung volle Zustimmung.

Hinsichtlich der Ziffer 2. des Antrags haben uns unsere studentischen Mitglieder berichtet, dass das Thema Organspende im Studium angesprochen wird, z.B. im Bereich des Faches Ethik oder im Bereich der Vorlesungen für die Innere Medizin. Die in Ziffer 2 im zweiten Halbsatz genannte Hilfestellung bei der Gesprächsführung mit Angehörigen von potentiellen Organspendern wäre sicherlich ein Aspekt, der auch den Studentinnen und Studenten dienlich wäre.

Bei Ziffer 3 des Antrages möchten wir die Ausführungen von PD Dr. med. T. von Spiegel in der Stellungnahme des Westküstenklinikums im letzten Absatz voll und ganz unterstützen.

Aufgrund der Arbeitsverdichtung in den Krankenhäusern ist es nicht möglich, sich z.B. für Angehörige von Patienten ausreichend Zeit zu nehmen, um mit diesen über eine Organspende zu sprechen.

Die Mitarbeiter im Krankenhaus arbeiten bereits mit höchst möglichem Engagement, von diesen eine Erhöhung des Engagements zu verlangen, wäre nicht angemessen. Für die Krankenhäuser wäre eine höhere Vergütung für die Entnahmepauschalen aber sehr wohl hilfreich.

Gez.

Daniel Arp

Geschäftsführer Marburger Bund Schleswig-Holstein